

PRESSEINFORMATION

Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz

Kommentar für die Praxis

Von Hans-Jürgen Glotzbach, 5. Auflage 2013, 254 Seiten, DIN A5, kartoniert, 38,00 €.

ISBN 978-3-7922-0120-6

Verlag W. Reckinger, Siegburg

Die 5. Auflage des Praxiskommentars berücksichtigt insbesondere die Anpassungen des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes, die durch das Gesetz zur Reform der Sachaufklärung in der Zwangsvollstreckung, das in seinen wesentlichen Teilen am 1. Januar 2013 in Kraft getreten ist, und durch Änderungen der Zivilprozessordnung sowie der Abgabenordnung erforderlich waren.

Des Weiteren wurde in die Kommentierung zu § 58 (Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen) eingearbeitet, dass seit dem 1. Januar 2013 auch grundstücksbezogene Benutzungsgebühren als öffentliche Lasten und somit als bevorrechtigte Forderungen in Zwangsversteigerungsverfahren geltend gemacht werden können.

Die nun in Hessen eingeführte Regelung, dass sich auch die Vollstreckungsbehörden, soweit die Gläubiger dies nicht ausgeschlossen haben, hinsichtlich der Vollstreckung ihrer Forderungen der Gerichtsvollzieher bedienen können, findet ebenfalls Berücksichtigung.

Hans-Jürgen Glotzbach ist Referent für das Verwaltungszwangsverfahren im Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V. und Autor mehrerer Fachbücher zum Vollstreckungsrecht.